

Gülle-Lastwagen auf K 43 verunglückt

Landkreis Diepholz. Ein mit Gülle beladener Lastwagen ist am Dienstagmorgen auf der Fahrt von Eydelstedt nach Wehrbleck verunglückt, der Fahrer ist dabei schwer verletzt worden. Der 35-Jährige, der mit Sattelzugmaschine und einem Tankauflieger unterwegs war, musste einem Fahrzeug ausweichen und geriet dabei zunächst von der Fahrbahn ab. „Beim Gegenlenken kippte der Zug auf die Seite“, teilt Polizeisprecher Thomas Gissing mit. Der Fahrer kam schwer verletzt ins Krankenhaus nach Bremen. Der unbekannte Autofahrer hatte ausgangs einer Linkskurve den Kurvenbereich geschnitten. Er hatte sich laut Polizei nicht um den Unfall gekümmert und sich ohne anzuhalten vom Unfallort entfernt.

Ein Teil der Gülle war aus dem beschädigten Tank des Lastwagens ausgelaufen. Die Feuerwehr und der Landkreis Diepholz waren benachrichtigt worden, um für eine fachgerechte Entsorgung der ausgelaufenen Gülle zu sorgen. „Die Polizei hat einen Gutachter hinzugezogen, um den Unfallhergang zu rekonstruieren und um Hinweise auf den geflüchteten Pkw zu bekommen“, so Gissing weiter. Die K 43 war für die Unfallaufnahme und die ersten Arbeiten voll gesperrt und bleibt es auch bis zur Beendigung der Bergung. Den entstandenen Schaden beziffert die Polizei auf etwa 250.000 Euro. **PEA**

KREISMUSEUM SYKE

Ausstellung wird verlängert

Syke. Die Ausstellung „Harmonische Liaison – Kunst kennt keine Ländergrenzen“ von Britta Gansberg und Yves Coiffard im Kreismuseum Syke wird verlängert und kann nun bis zum 20. Februar besucht werden. Die Bassumer bKünstlerin stellt im Ackerbürgerhaus ihre auf Leinwand gedruckten digital fotografierten Eisblumen aus und präsentiert darüber hinaus kreative Arbeiten in Mischtechnik. Yves Coiffard zeigt seine Figuren in Bronze- und Steinart. **SAE**

SCHÜTZENVEREIN FAHRENHORST

Versammlung verschoben

Stuhr-Fahrenhorst. Der Schützenverein Fahrenhorst verschiebt angesichts der aktuellen pandemischen Situation seine für Sonnabend, 8. Januar, geplante Jahreshauptversammlung. Einen neuen Termin gibt es derzeit noch nicht. Der Verein hofft aber darauf, dass dieser nicht erst im Sommer sein wird, berichtet Pressewartin Annemarie Segelke. **EIK**

DRK LEESTE

Blutspende in der Aula

Weyhe-Leeste. Zur nächsten Blutspende-Aktion ruft der Leester Ortsverein des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) an diesem Freitag, 7. Januar, in der Zeit von 15 bis 19.30 Uhr in der Aula der Hundertwasser-Grundschule in Leeste, Ladestraße 5 auf. Es können online Termine gebucht werden, um Wartezeiten zu verkürzen, informiert Anja Duveneck vom DRK. Es gelten die 3G-Regel und eine FFP2-Maskenpflicht. „Es werden dringend Blutkonserven benötigt, da keine Vorräte mehr bestehen“, so Duveneck, die auf rege Beteiligung hofft. Jeder Spender erhält eine Lunchtüte zum Mitnehmen. **PEA**

Inspirierende Gedankenspiele

Erwing Rau leitet seit zehn Jahren eine Theaterwerkstatt in der Kastanie in Martfeld



Seit zehn Jahren leitet Erwing Rau seine Theaterwerkstatt in der Kastanie. Derzeit arbeitet die Truppe an einem neuen Stück. **FOTO: GALIAN**

VON IVONNE WOLFGRAMM

Martfeld. Viele Requisiten und große Kulissen findet man auf der Bühne von Erwing Rau nicht. Das wichtigste Werkzeug im Theater ist für ihn der menschliche Körper. Das versucht er auch der Handvoll Mitglieder seiner Theaterwerkstatt zu vermitteln, die sich einmal pro Woche in der Kastanie in Martfeld treffen.

Seit zehn Jahren veranstaltet Rau nun schon die Theaterwerkstatt, deren Besetzung sich immer mal ändert. Mit dabei sind mehr Frauen als Männer, die alle ganz unterschiedliche Lebensweisen und Biografien haben. Zurzeit sind es acht Mitglieder, die sich immer mittwochs im Veranstaltungsraum der Kastanie treffen, der dann zur Werkstatt wird. „Es ist ein Ort, wo gewerkelt wird“, sagt Erwing Rau, „nur eben nicht an Autos, sondern im Theater.“ Werkzeuge sucht man hier vergebens, denn das Arbeitsmittel der Wahl ist der Körper. „Man muss ihn flexibel halten, das ist wie Teig kneten“, erzählt Rau. Die Basis dazu bildet das Wahrnehmen des Körpers beziehungsweise das Beobachten der Körpersprache. Der Theaterdarsteller nennt ein Beispiel: „Was macht der Körper, wenn man gewinnt oder sich über etwas freut? Er öffnet sich.“ Um die Körpersprache zu studieren, begibt sich die Truppe der Theaterwerkstatt auch auf Feldbeobachtung, zum Beispiel auf Supermarktparkplätzen. Und dort beobachten sie dann die Passanten, ihre Mimiken und Gestiken. „So haben wir etwa beobachten können, dass viele Menschen bei Sprechen die Ellenbogen einsetzen“, erklärt

Rau. „Und ich sage dann: ‚Lernt, mit den Schultern zu sprechen.‘“

Doch es ist nicht nur die Körpersprache, mit der sich die Teilnehmer der Theaterwerkstatt beschäftigen. „Wir lernen auch das klare und deutliche Sprechen“, sagt Rau. Genauso gehören auch Gedankenspiele zu den wöchentlichen Treffen. „Die Leute sollen sich dann beispielsweise vorstellen, wie es ist, sich im Wasser zu bewegen.“ Sie sollen nachempfinden, wie sich etwa der Druck des Wassers oder auch die Temperatur anfühlen könnte und sich dementsprechend durch die Werkstatt bewegen. Ein anderes Beispiel ist der „Stuhl aus Lakritze“. „Was passiert, wenn der Stuhl aus Lakritze ist? Was macht das mit mir?“, stellt der langjährige Theaterdarsteller seiner Truppe dann die Frage. „Die Vorstellung weckt Begierde, weckt Aktion; das Bedürfnis ‚Ich will das essen‘.“

Das Herz des Theaters

Diese und weitere Gedankenspiele sowie auch Improvisationen zeigen an Raus Sicht, welche Bedeutung die Kraft der Behauptung im Theaterspiel hat: „Sie ist das Herz des Theaters.“ Für Menschen, die wenig Berührungspunkte mit dem Theater haben, erscheine es unglaublich, was diese Kraft überhaupt ermöglichen, ist er sich sicher. So passiert es auch, dass sich einzelne Mitglieder der Truppe bei den Übungen in ihre Rollen intensiv hineinversetzen, sich ganz anders verhalten, als sie es unter normalen Umständen täten. „Ich kann mich nicht an eine Session erinnern, bei der ich keinen ‚Wow-Effekt‘ erlebt habe“, berichtet Erwing Rau.

Das große Ziel der Theaterwerkstatt ist es schließlich, Inszenierungen auf die Bühne zu bringen – natürlich vor Publikum. Und da hätten die Laienschauspieler einen großen Vorteil gegenüber ausgebildeten Darstellern: „Die Emotionen sind purer. Ich liebe das, diese Darstellungen haben ein wahnsinniges Echtheitsniveau.“ Ein Stück, welches dann in diesem Jahr vorgeführt werden soll, gibt es schon. „Dreamtanic“ heißt das Gemeinschaftswerk, an dem alle Mitglieder der Theaterwerkstatt geschrieben haben. Zum Inhalt sei nur so viel verraten: Es handelt um eine (nicht ganz gewöhnliche) Geschichte von Menschen auf einem Kreuzfahrtschiff. Voller Vorfreude verkündet Erwing Rau: „Die Proben beginnen schon Ende Januar. Aber wir könnten noch ein, zwei Männer gebrauchen, die mitspielen wollen.“ Wann die Uraufführung stattfinden soll, ist allerdings noch unklar. Das hänge unter anderem vom Pandemiegeschehen und dem Verlauf der Proben ab.

Weitere Mitglieder gesucht

Die Theaterwerkstatt freut sich immer über Zuwachs, sagt Erwing Rau. Besonders seien Männer gesucht, die Lust am Theaterspiel haben. Die Treffen finden immer mittwochs ab 19 Uhr statt und dauern etwa zwei Stunden. Zudem gibt es ab und an auch Wochenend-Seminare, bei denen besonders intensiv geübt wird. Für die Teilnahme wird ein Monatsbeitrag fällig. Interessierte können sich bei Erwing Rau unter der Telefonnummer 0176/80717631 melden. **IVO**

Neue Kurse im Hallenbad Martfeld

Martfeld. Jahresbeginn um Jahresbeginn werden gute Vorsätze ausgesprochen. Ganz vorne mit dabei: Gewicht verlieren. Hier kommt eine gute Möglichkeit. Die Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen bietet wieder Aquafitness- und Aquagymnastik-Kurse im Hallenbad Martfeld an. Eins vorweg: Um an den Kursen teilnehmen zu können, müssen die Teilnehmer schwimmen können, da die Übungen insbesondere im Tiefwasser stattfinden. Das teilt Karin Schierholz von der Samtgemeindeverwaltung mit.

Fünfmal Aquafitness steht im Angebot. Kurs Nummer eins beginnt am 8. Februar und läuft zehnmal dienstags von 16.15 bis 17 Uhr. Letzter Termin: 12. April. Weiter geht's am 10. Februar mit zehn Donnerstagen von 20 bis 20.45 Uhr, am 11. Februar mit zehn Freitagen von 16.45 bis 17 Uhr sowie am 12. Februar jeweils zehnmal sonnabends von 14.30 bis 15.15 und von 15.15 bis 16 Uhr. Aquagymnastik beschränkt sich indes auf einen Kurs. Der beginnt am 11. Februar und läuft zehnmal freitags von 16 bis 16.45 Uhr bis zum 22. April.

Wie Karin Schierholz berichtet, beträgt die Kursgebühr 65 Euro. Die Anmeldungen werden bei der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen ab Montag, 10. Januar, ab 9 Uhr von Schierholz unter Telefon 04252/391307 entgegengenommen. **ABU**

SPENDABEL

Twistringen. Das spiegelt den Geist von Weihnachten wider: Das Zweiradcenter Heuermann hat der Flüchtlingsinitiative Twistringen (Fit) gleich zehn gebrauchte, aus dem Lager aussortierte Fahrräder zur Verfügung gestellt. Die Drahtesel wurden kurz vor Weihnachten an die Fit-Vertreterin Gabriele Hagedorn weitergegeben – mit der Ankündigung, es könnten im neuen Jahr noch mehr werden. Hagedorn freut sich sehr darüber, denn zum einen können nun einzelne Kinder mit Fahrrädern ausgestattet werden, zum anderen können die Räder genutzt werden für die Fahrradausflüge der Flüchtlingsinitiative im Sommer. **ABU**

SYKER KURIER

Zeitungshaus Syke	
Hauptstraße 10, 28857 Syke	
info@syker-kurier.de	
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.30 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr	
Kundenservice	042 42 / 92 91 65 50
Telefax	042 42 / 92 91 18 57
Ticketservice	042 42 / 92 91 65 50
abonnentenservice@syker-kurier.de	
kleinanzeigen@syker-kurier.de	
Redaktion: Pressedienst Nord GmbH	
Leitung: Esther Nöggerath (noe) 04 21 / 8 06 88 94 05	
Stellvertretung:	
Micha Bustian (abu)	042 42 / 92 91 85 35
Lokales	
Ivonne Wolfram (ivo)	042 42 / 92 91 34 59
Sarah Essing (sae)	042 42 / 92 91 85 50
Dennis Glock (glo)	042 42 / 92 91 31 74
Telefax	042 42 / 92 91 18 50
redaktion@syker-kurier.de	
Sport	
Nastassja Nadolska (nkn)	042 42 / 92 91 85 45
Niklas Johannson (njo)	042 42 / 92 91 34 51
Telefax	042 42 / 92 91 18 51
sport@syker-kurier.de	
Anzeigen	
Tobias Tödt	042 42 / 92 91 85 85
Telefax	042 42 / 92 91 85 86
anzeigen@syker-kurier.de	

ANZEIGE

nordwest-ticket.de (0421) 36 36 36 Pressehaus Bremen und regionale Zeitungshäuser

Nordwest
TICKET

JANUAR 2021

Die Bremer Weihnachtsgeschichte

nach Motiven von Charles Dickens
Termine bis So., 9. Januar 2022
Spiegelzelttheater Bremen

Van Gogh

The Immersive Experience
Termine bis So., 27. Februar 2022,
BLG-Forum Bremen

Forever Queen

performed by QueenMania
Do., 20. Januar 2022, 20 Uhr,
Syker Theater

MÄRZ 2022

The Music of Hans Zimmer

A Celebration of Film Music
Do., 10. März 2022, 19 Uhr,
Metropol Theater Bremen

Kastelruther Spatzen

live 2022
Do., 17. März 2022, 19.30 Uhr,
Metropol Theater Bremen

Tina - The Rock Legend

So., 20. März 2022, 20 Uhr,
Stadthalle Verden

JUNI 2022

Bassum-Open-Air: Milow

Freitag, 10. Juni 2022, 21 Uhr,
Freudenburg Bassum



Bassum-Open-Air: Max Giesinger

Sa., 11. Juni 2022, 21 Uhr,
Freudenburg Bassum

Bassum-Open-Air: Tim Bendzko

Sa., 12. Juni 2022, 21 Uhr,
Freudenburg Bassum

Bassum-Open-Air: Saga

Fr., 17. Juni 2022, 21 Uhr,
Freudenburg Bassum

Bassum-Open-Air: Rockgiganten

mit Nazareth, The Sweet, Uriah Heep
Sa., 18. Juni 2022, 18.30 Uhr,
Freudenburg Bassum

JULI 2022

Nabucco

Klassik Open Air 2022
Sa., 9. Juli 2022, 20 Uhr,
Am Vegesacker Hafen Bremen

Bassum-Open-Air: Versengold

Fr., 29. Juli 2022, 21 Uhr,
Freudenburg Bassum

SEPTEMBER 2022



Silbermond

Special Guest: Tonbandgerät
Sa., 3. September 2022, 18.30 Uhr,
Freigelände an der Stadthalle OHZ

OKTOBER 2022

Sasha

This Is My Time - Die Show!
Fr., 8. Oktober 2022, 20 Uhr,
Metropol Theater Bremen

Ilan Eskeris' Space Station Earth

by Ian Anderson
Fr., 14. Oktober 2022, 20 Uhr,
Metropol Theater Bremen

Jethro Tull

by Ian Anderson
Fr., 14. Oktober 2022, 20 Uhr,
Metropol Theater Bremen

NOVEMBER 2022

The Addams Family

Das Broadway Musical
Do., 3. November 2022, 20 Uhr,
Metropol Theater Bremen

De 2. groote Plattdütsch Gala

präsentiert von Yared Dibaba & Werner Momsen
Sa., 5. November 2022, 19 Uhr,
Metropol Theater Bremen

Sherlock Holmes

Next Generation (Das Musical)
Fr., 25. November 2022, 20 Uhr,
Metropol Theater Bremen

DEZEMBER 2022

Cavalluna

Geheimnis der Ewigkeit
Mo., 26. Dezember &
Di., 27. Dez. 2022, 14 & 18.30 Uhr,
ÖVB-Arena Bremen

JANUAR 2023

Schneewittchen

Das Musical
So., 8. Januar 2023, 15 Uhr,
Metropol Theater Bremen

Bremen Tattoo 2023

Sa., 21. Januar &
So., 22. Januar 2023, 15 & 20 Uhr,
ÖVB-Arena Bremen

Alle Veranstaltungen werden
präsentiert vom:

WESER KURIER

Nutzen Sie Ihren AboCard-Rabatt!